

Abteilungen:

Fußball

Gymnastik

Handball

Kegeln

Tennis

Tischtennis

Heft

5/1992

10. Jahrgang

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Str. 16 · 6200 Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

Aus dem Vereinsgeschehen

Was anders, als das mittlerweile leidige Thema „Sportplatz“ muß zur Berichterstattung auch in dieser Ausgabe herhalten. Zunächst eine erfreuliche Mitteilung: Das sogenannte „GIFT“, sprich Dioxin, ist abgetragen. Damit sind die gesetzlichen Auflagen, an deren Notwendigkeit wir erhebliche Zweifel hegen, erfüllt.

Nach Abtrag der vorgeschriebenen Menge Erdreich kam ein bislang unbekanntes Problem auf uns zu. Die Tragfähigkeit der verschiedensten Erdschichten, lt. einem eingeholten Gutachten, war nicht mehr gegeben. Die Kosten für den vermehrten Abtransport des „verseuchten“ Bodens und das Aufbringen einer zusätzlichen Tragschicht treibt alle sorgfältig angestellten Kostenschätzungen gewaltig in die Höhe. In Anbetracht dessen hat der geschäftsführende Vorstand nichts unterlassen, um weitere Mittel von Stadt und Land zu erhalten. Dieser Weg ist, bei allem Verständnis der beteiligten Stellen, sehr langwierig und für die Beteiligten unseres Vereins enorm zeitaufwendig.

Unsere Hoffnungen, Mitte bis Ende Oktober 1992 einen beispielbaren Sportplatz zu haben, müssen wir leider auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Die Ursache liegt nicht etwa bei der bauausführenden Firma ESPE, die bisher hervorragende Arbeit geleistet hat, sondern an den nunmehr erheblichen unvorhersehbaren Mehrkosten, die wir aus eigener Kasse nicht aufzubringen vermögen. Bleibt uns nur die berechtigte Hoffnung, daß die Geldgeber (Land Hessen, Stadt Wiesbaden, Landessportbund Hessen und Hess. Fußballver-

band) uns, wie so oft versprochen, nicht im Regen stehen lassen.

Regenschirme einer Dimension, die das verhindern, sind allerdings nur schwer erhältlich. Hoffen wir also auf gutes Wetter allerseits.

K.H. Rößler

„NEUES“ für alle VfR-Mitglieder

Die schönsten Wochen des Jahres sind vorbei – sicherlich haben Sie Ihre Urlaubstage genossen und wir hoffen, daß Sie sich gut erholt haben und somit für die naß-kalte Jahreszeit ausreichend gestärkt sind.

Um diese gut zu überstehen, sollten Sie rechtzeitig daran denken, Ihren Körper fit zu halten.

In Verbindung mit der Moritz-Apotheke, Moritzstraße 16, 6200 Wiesbaden und einer namhaften Krankenkasse (DAK) finden ab dem 1. Oktober 1992, jeden Donnerstag von 18-20 Uhr in der oberen Turnhalle der Elly-Heuss-Schule (Platz der Deutschen Einheit, Wiesbaden) unter fachlicher Leitung Fitneßstunden für alle Altersgruppen statt. Willkommen sind alle Mitglieder des VfR Wiesbaden, deren Angehörige, Freunde und alle, die etwas für Ihre Gesundheit tun wollen. (Forts. S. 2)

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder in unserem VfR begrüßen wir:

Ute Stickle	Tennis
Norbert Diehl	Tennis
Lars Grötsch	Tischtennis
Peter Dorn	Handball
Herbert Mahr	Kegeln
Paul Steinmüller	Kegeln
Ferdinand Herget	Kegeln
Justine Sobczik	Kegeln

Geburtstage

Zum 50-jährigen

Oktober: Dieter Hankammer
Wolfgang Janneck
Christian Trexler

November: Uwe Meyer-Wendt

Zum 55-jährigen

November: Siegfried Backhaus
Paul Fritsch
Hans-Jörg Tröscher

Zum 65-jährigen

Oktober: Helmut Schliffer

Alle Geburtstagskindern viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Steinhauer

RESTAURANT „OLYMPIC“
in der neuen
SPORT-HALLE
am Konrad-Adenauer-Ring

Ein
Treffpunkt
nicht nur
für Sportler

Im Ausschank:

Pfungstädter
Premium

Unter neuer Leitung!

Konrad-Adenauer-Ring 45 · 6200 Wiesbaden · Telefon 06121/808045

Wir bieten Ihnen eine gutbürgerliche warme und kalte Küche zu günstigen „Sportlerpreisen“ in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre. Den Biertrinker erwarten 4 Biere frisch gezapft vom Faß. Auch für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Räumlichkeiten für Feiern und Familienfeste können Sie bei uns reservieren. Unser Restaurant ist durchgehend von 13.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Kein Ruhetag. Genug Parkplätze.

MAIER
BEDACHUNGEN
Dachdeckermeister
Ludwig Maier GmbH
Bedachungen · Fassaden · Isolierungen
Blitzschutz
Brühlstraße 5 · 6200 Wiesbaden
Büro Hofheim-Wallau · Bleidenstädter Acker 30
Tel. (06122) 14619 · Fax (06122) 1 6164

Für den gleichen Personenkreis bietet die „Moritz Apotheke“ einen kostenlosen Test (Kontrolle Blutdruck, Glucose und Gesamtcholesterinspiegel). Der Termin wird in den Übungsstunden vereinbart. Wir sind überzeugt, daß eine gezielte Fitneßstunde vielen von uns gut tun würde; versuchen wir es einmal gemeinsam ohne Streß und Hektik etwas für unsere Gesundheit zu tun. Ein neuer Weg und ein neues Angebot innerhalb unserer Sportgemeinschaft. Beziehen Sie auch Ihren Freundes- und Bekanntenkreis in die Überlegungen zur Teilnahme ein; gemeinsam geht's vielleicht noch leichter. Nähere Einzelheiten können Sie unter der Rufnummer 06 11/3 93 29 oder 30 74 04 erfragen.

K.H. Rößler

Beitragsabteilung

Liebe Vereinsmitglieder,

rechtzeitig möchte ich Sie nochmals auf eine neue Beitragsregelung hinweisen, die ab 1. Januar 1993 gültig wird.

Wie in der letzten Jahreshauptversammlung am 22.5.1992 vom geschäftsführenden Vorstand beantragt und von der Versammlung beschlossen, sind künftig folgende Beiträge zu entrichten:

Tennisabteilung

Erwachsene monatlich DM 23,-
Jugendliche monatlich DM 11,-

Sonstige Abteilungen

Erwachsene monatlich DM 9,-
Jugendliche monatlich DM 5,-

Die Vereinsmitglieder, die am Beitragseinzugsverfahren teilnehmen, müssen nichts veranlassen. Unsere Datenverarbeitung wird die neuen Beiträge berücksichtigen. Selbstzahler bitte ich um Beachtung der neuen Beitragsstaffelung. Wichtig ist besonders, daß ein evtl. bestehender Dauerauftrag rechtzeitig auf die neue Beitragshöhe umgestellt wird. Die Nichtbeachtung führt sonst zu erheblicher Mehrarbeit und Kosten, die es zu vermeiden gilt.

Beim Erreichen der Volljährigkeit unserer jugendlichen Mitglieder wird im Einzugsverfahren automatisch der Beitrag für Erwachsene berücksichtigt. Bei

der Kontrolle Ihrer Kontoauszüge ist dieses zu beachten.

Für weitere Auskünfte stehe ich gern zur Verfügung.

Telefon privat: 06127/3801 oder dienstlich: 06128/23051

Mit freundlichen Grüßen

Hachenberger Beitragskassierer

Vereinsmeisterschaften Tennis 1992

In diesem Jahr fanden die Einzel und die Doppelmeisterschaften gleichzeitig an drei Wochenenden im August statt. Zunächst war von der Turnierleitung bei der Ausschreibung eine altersmäßige Splittung (Aktive, ab Jungsenioren) vorgenommen worden. Doch bis zur Auslosung lagen in einigen Disziplinen (z.B. Herren- und Damendoppel) nur wenige Meldungen vor, so daß hier eine B-Runde nicht zustande gekommen wäre.

Man beschloß dann, die Disziplinen zusammenzulegen, so daß im Einzel 48 Herren und 24 Damen an den Start gingen. Für die Doppel hatten 24 Herren-, 16 Damen- und 21 Mixedpaarungen gemeldet. Somit können wir stolz sein, so viele Teilnehmer verzeichnen zu können. Am ersten Wochenende mußte bei mörderischer Hitze gespielt werden, es war wohl das heißeste Wochenende im Sommer 92, doch alle hielten durch!

Im Laufe der Woche kam dann die Diskussion um den Wassernotstand auf und wir wußten nicht, ob und wie es weitergehen sollte. Doch am Donnerstag bis Freitagnachmittag kam der Dauerregen, so daß am 2. Wochenende die Plätze in einem absoluten Topzustand waren und

wir das gesamte Wochenende ohne zu spritzen (es war verboten!) durchspielen konnten. Für das letzte Wochenende blieben nur noch wenige Begegnungen und die Meisterschaften waren trotz Wassernotstand entschieden.

Zunächst möchte ich mich bei den Jungsenioren für die sportliche Abwicklung des Turniers bedanken. Für das leibliche Wohl sorgte der Vergnügungsausschuß unter der Leitung von Erika Molkenthin. An sie ein herzliches Dankeschön ebenso an Wolfgang Sassin mit seinem Vater, die bei der Hitze am Grill 4 Wochenenden (mit Jugendmeisterschaften) durchgehalten haben. Auf diesem Weg auch Dank für die Kuchen- und Salatspenden.

Nicht zuletzt Dank auch an die Sportgeschäfte „Metzner“ und „Haas“, die wieder Gutscheine als Preisgelder möglich machten.

Vereinsmeisterschaften 1992

Einzel

Herren A:

1. Björn Sauer	6	6
2. Udo Weisbecker	4	1
3. Mathias Schell	6	6
4. Peter Schmidt	1	3

Herren B:

1. Heinz Zimmer	2	6	6
2. Wilfried Beckmann	6	4	1
3. Steven Fisher	6	6	
4. Hans Mondon	2	3	

Damen A:

1. Sabine Hölzel	6	6
2. Sigrid Landgraf-Bartels	2	1
3. Katrin Wehnert		

Damen B:

1. Elfie Beckmann	6	6
2. Margit Sassin	4	3
3. Manuela Mondon	1	6
4. Vera Oppenheimer-Rehwald	6	4

I. METZNER
Gabelsbornstraße 16
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 84 01 34

Tennisbekleidung
Trainingsanzüge · Schläger
Schuhe · Saiten · Zubehör
führende Hersteller

SCHLÄGERBESAITUNG
- auf elektronischer Maschine
- beste Saitenauswahl

jm
TENNIS

Testschläger verschiedener Marken stehen für Sie bereit.



Die Sieger(innen)

Doppel

Herren A:

1. Poths/Rampe	6	5	6
2. Seitz/Wehnert	4	7	2
3. Schupp/Oppenheimer			

Herren B:

1. M.v.d.Becke/Dr. Klak	3	6	6
2. Gros/Hofmann	6	3	4

Damen A:

1. Hölzel/Wehnert	6	6
2. Seitz/Landgraf-Bartels	2	4
3. Bräuler/Kilb	7	6
4. Rockel/Gros	6	1

Damen B:

1. Klein/Göttel	6	6
? Kahnt/Küster	3	3
Sassin/Gügel-Hofmann		

Mixed A:

1. Wehnert/Schupp	7	6	7
2. Landgraf-Bart./Reichmann	6	7	6
3. Hölzel/Weber	7	6	
4. Seitz/Seitz	5	4	

Mixed B:

1. Rockel/Bartels	6	7
2. Brunner-Lomb./Beckmann	4	6

Wanderung · Wanderung · Wa

Die nächste Wanderung wird angekündigt!!!!

Wir treffen uns am Sonntag, den 15. November 1992, um 10.30 Uhr und wollen dann 10 Km wandern.

BILDERPROFI

bildschöne Angebote

Passbilder vom Bilderprofi

auch sofort zum Mitnehmen in Studioqualität



Foto Hübner

Rathausstraße 27
6200 Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

PLUSFOTO
500 mal in Deutschland

Treffpunkt:

Wambacher Mühle, wo wir auch ab 13.30 Uhr unser Mittagessen einnehmen werden. Hier erwarten wir dann auch einige „Nichtwanderer“!

I. Lipsky und W. Hofmann

Saisonbericht der Tennis-Jugend

In der Saison '92 kämpften 1 Junioren- und 1 Knabenteam um Punkte. Da bei den Mädchen scheinbar kein Interesse vorhanden ist, wurde auch kein Team gemeldet. Ausnahmen hierbei Nathalie Klein, Michaela Göttel und Kerstin Juston, die bei der Eintracht Wiesbaden mitspielten.

Als Jugendwart habe ich die Hoffnung auf die nächste Saison!!!

Die Junioren kamen in Ihrer Gruppe mit 4:2 Siegen auf den 2. Platz. Hier konnte Marc von der Becke 4 Siege erringen, was an Position 2 gar nicht so einfach war.

Übertroffen hat ihn nur einer, Timm Pliefke gewann alle Einzel und Doppel bei den Knaben. Diese belegten den 3. Platz in Ihrer Gruppe mit 2:2 Siegen.

Leider werden wir in der nächsten Saison aus Altersgründen keine Knaben mehr melden können.

An Pfingsten starteten 2 Teams in Medenbach bei einem Turnier. Aus verschiedenen Altersklassen zusammengesetzt schied die II. Mannschaft in der Vorrunde aus. Die Erste mußte sich erst im Endspiel Medenbach geschlagen geben. Ein schöner Erfolg!!

RESTAURANT TURNHALLE

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSGERICHE.

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern zur Verfügung. **Unser Gartenrestaurant ist geöffnet!**

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**

Rathenauplatz 13, Wsb.-Biebrich, Tel. 669 28 und 60 19 29

Öffnungszeiten: 11.30 – 14.00 und 17.30 – 24.00 Uhr
– Montag Ruhetag! –

Zum Abschluß der Saison gab es ein Essen für alle Mannschaftsspieler. Der Fußballbesuch wird in das nächste Jahr verschoben, da die „Frankfurt Galaxie“ erst im April wieder spielt.

Auf mehr Beteiligung der Jugend in der nächsten Saison hoffend

J. Odenweller
Jugendwart



Eine Initiative des deutschen Sports

Fußball-Abteilung

Am 15.7.1992 fand das erste Training der Saison 1992/93 statt. Neben Vorbereitungsspielen gegen den FC Bierstadt (1:4), gegen Rüsselsheim-Hassloch (2:1) und gegen Allendorf (2:3) fuhren wir vom 31.7. bis 2.8.1992 in ein Trainingslager nach Steinau bei Fulda, wo wir ideale Bedingungen vorfanden. Leider verletzte sich unser Neuzugang Uwe Moser noch vor Beginn der Saison sehr kompliziert, so daß er bis voraussichtlich Ende September ausfällt. Im ersten Punktspiel am 23.8.1992 bei RM Kostheim, wo wir in der vergangenen Saison noch unterlagen, gelang uns dennoch ein 2:0 Sieg (Reserve 5:2). Hoffnungsfroh bestritten wir unser erstes Heimspiel gegen den Portugiesischen SV. Trotz bester Torchancen quittierten wir eine unglückliche 1:2 Niederlage (Reserve 6:4). Auch das dritte Spiel bei Espanol Wiesbaden ging durch disziplinloses Verhalten unsererseits mit 6:4 verloren; somit belegen wir z.Zt. nur einen Mittelfeldplatz mit 2:4 Punkten und 7:8 Toren. Es kann schon jetzt festgestellt werden, daß die Spielerdecke zwar eindeutig zu dünn ist, das wahre Leistungsvermögen der Mannschaft jedoch ausreichen müßte, um in der B-Klasse Wiesbaden einen der vorderen Tabellenplätze zu belegen.



Fußball-Jugend D-Jugend

In diesem Jahr schaffte unsere D-Jugend-Kleinfeldmannschaft endlich die Meisterschaft, nachdem sie in 1991 diese nur knapp verpaßte. Wie auch im vorherigen Jahr entschied das letzte Spiel die Meisterschaft.

In diesem Jahr hieß der Gegner SV Frauenstein., wobei wir im Hinspiel ein 2:2 erlangten.

Im Rückspiel, einem hektischen und nervösen Spiel, was auch zu verstehen war, erwischten wir den schlechtesten Start. Nach verschlafener erster Halbzeit lagen wir 0:1 zurück. Danach trumpften unsere Jungs jedoch auf; kurz nach der Halbzeit fiel das 1:1 durch Christoph von Höhle. Mit einer kämpferisch starken Leistung erzielten wir zwei Minuten

vor Schluß den verdienten 2:1 Sieg, den wiederum Christoph von Höhle erzielte.

An der Meisterschaft waren folgende Spieler beteiligt:

Engin Akbaba, Andreas Becker, Daniel Cäsar, Florian Ebentheuer, Christoph von Höhle, Bernd Hofmann, Denis Kasa, Mert Kunit, Helge Klewitz, Matthias Kühner, Ercüment Mert und aus der E-Jugend Metin Akbaba.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Mannschaft und bei den Eltern für eine gelungene Saison bedanken, ohne deren Hilfe wir eine solche Leistung nicht erreicht hätten.

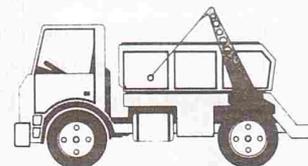
Für die Zukunft wünschen wir Euch/Ihnen alle Gute!

Kai Heuche
Lienhard Schreiber



CONTAINER-SERVICE

WILFRIED WEINBERG



Neue Schulstraße 4 · 6200 Wiesbaden
Telefon 0 61 22 / 60 35 + 1 69 17
Telefax 0 61 22 / 12 49 4

Die Meisterschaft war allein deshalb verdient, weil unsere Jungs fast jedes Spiel mit Überlegenheit gewannen. Die meisten Spiele wurden zu Null gewonnen und auch im Sturm überragten wir mit zweistelligen Ergebnissen.

Die einzige Niederlage erlangten wir gegen Dotzheim I mit 0:1. Unsere Bilanz am Ende der Saison lautet: 29:3 Punkte und 112:15 Tore (s. nachstehende Tabelle):

1. VfR Wiesbaden	112: 15	29: 3
2. SV Frauenstein	96: 14	27: 5
3. TuS Dotzheim I	71: 24	23: 7
4. SC Gräselberg	65: 48	18:12
5. FSV Schierstein 08	62: 53	15:15
6. FC Freudenberg	15: 46	11:17
7. TuS Dotzheim II	25: 49	9:21
8. FC Nord	13: 69	5:27
9. FC 34 Bierstadt	11:143	3:29



(Holland-Crew)

3. und 4. Tag

Nach dem Frühstück wurden vier Spiele absolviert. Die ersten drei Spiele verloren wir, mit 0:4 gegen Blookers Blooker (NL), mit 0:2 gegen K.G.B. Bovenkaspel (NL), mit 0:3 gegen Zaanlandia Zaanadam (NL), das letzte Spiel konnten wir

ausgeglichen gestalten, und zwar mit 1:1 gegen S.R.C. Schagen (NL), Torschütze Christoph von Hößle. Damit erreichten wir den 7. Tabellenplatz. gegen Mittag fand ein Spiel zwischen den Betreuern der deutschen Mannschaften und der holländischen Mannschaften statt. Das deutsche Team gewann mit 2:1. Am Abend fand dann

Ringsturnier in Bovenkaspel (Holland)

Nach gelungener Meisterschaft (siehe vorheriger Bericht) fuhr unsere D-Jugend-Mannschaft über Pflingsten zu einem Internationalen Jugendturnier nach Bovenkaspel in Holland.

1. Tag

9.30 Uhr Treffpunkt am VfR-Sportplatz. 10.00 Uhr fuhren 4 betreuende Erwachsene und elf Spieler mit zwei Kleinbussen in Richtung Bovenkaspel. Die Stimmung während der Fahrt war super! Wir kamen gegen 16.00 Uhr in Bovenkaspel an und wurden herzlich empfangen. Später fuhren unsere Mannschaften zum Abendessen.

Ca. 22.00 Uhr fuhren Lienhard, Engin Akbaba (Spieler) und ich zum Empfang des Bürgermeisters. Nach unserer Rückkehr herrschte reges Treiben im Quartier unseres Gastgebers und so dauerte es lange, bis die Jungs „endlich“ in den Schlaf fielen.

2. Tag

Aufbruch zu einem neuen Tag! Gegen 8.30 Uhr gab es Frühstück. Anschließend bereitete sich unsere Mannschaft auf ihr erstes Rasenspiel vor. Unsere Generalprobe auf Rasen gelang uns, wir gewannen 1:0 gegen E.V.C. Edam (NL), Torschütze Denis Kasa. Auch das zweite Spiel gewannen wir, mit 2:0 gegen Blau-Weiß Greven (D), Torschützen Denis Kasa und Christoph von Hößle. Die nächsten beiden Spiele verloren wir leider mit 0:6 gegen K.V.V. Krommenie und mit 0:2 gegen FC 1920 Flehingen. Nach einiger Trübsaal über die Niederlagen erweckten in unserem Team wieder die Lebensgeister und hielt die Betreuer wieder bis in die späten Abendstunden in Atem.



Wiesantha
H. + W. Söhngen GmbH



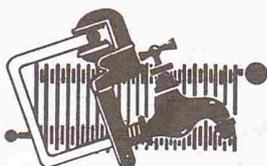
Der richtige Partner für Ihre Gesundheit!

- Birkenstock + Berkemann-Schuhe
- Rehabilitationsgeräte
- Wärmewäsche
- Massagebänke, Fußmassagegeräte
- Blutdruck-/Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Witschi-Kissen u.v.m.
- Sitzkissen

Rheinstraße 30/32 · 6200 Wiesbaden
Telefon (06 11) 9 90 03-0
montags bis freitags von 8.30 bis 18.00 Uhr

Dieter Besier

Oranienstraße 24
6200 Wiesbaden
Tel. (06 11) 3067 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

die große Abschlußfeier statt. Nach einem geselligen Abend folgte der Morgen und es hieß Abschied nehmen von Bovenkaspel.

Nach einer reibungslosen Fahrt erreichten wir Wiesbaden am Pfingstmontag mittags.

Ich hoffe und glaube, daß das Turnier den Kindern Spaß gemacht hat und daß wir im nächsten Jahr wieder dorthin fahren können.

Kai Heuchert

Aus der Sicht eines D-Jugend-Spielers
(11 Jahre alt)

Liebe Sportkameraden!

Die Abschlußfahrt nach Holland war für mich ein großes Erlebnis. Die Begrüßungsansprache des Bürgermeisters war sehr feierlich. Im Namen des Vereins überreichte ich, Engin Akbaba, dem Bürgermeister von Bovenkaspel ein Buch und einen Teller von Wiesbaden. Der Bürgermeister hat sich sehr darüber gefreut, und bedanke sich herzlich. Die Übernachtung im Zelt hat mir viel Spaß gemacht. Leider waren im Zelt viele Ameisen, dort „regnete“ es sehr viel.

Ich möchte euch über unsere Fußballspiele folgendes mitteilen:

A: Die ersten 2 Spiele gewonnen.

B: Und 5 Spiele verloren.

C: Das letzte Spiel 1:1 gespielt.

Leider haben wir viele Chancen gehabt. Trotzdem haben wir den 7. Platz von 9 Mannschaften erreicht.

Ich möchte dem Trainer und Betreuer und meinen Sportkameraden herzlichen Dank sagen.

Engin M. Akbaba

Beschämend immer wieder, welche Einstellung manche AH-Mitglieder zu ihrer Abteilung haben, sie müssen sich aber nicht wundern, wenn ihnen eines Tages die „Quittung“ präsentiert wird!

Ganze 3 Spiele wurden bis zum 2.9. ausgetragen.

Die Ergebnisse:

SV Erbenheim	–	VfR	4:0
TuS Medenbach	–	VfR	2:1
Spvgg Sonnenberg	–	VfR	1:1

Alle anderen Begegnungen sind aus verschiedenen Gründen ausgefallen oder wurden abgesagt.

Stattgefunden hat das Grillfest am 29.8.

Die Erwartungen, eine große Teilnehmerzahl, wurden nicht ganz erfüllt. Die, die anwesend waren, brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Der Spelausschuß und seine Helfer hatten keine Mühe und Arbeit gescheut, den Tag für alle unterhaltsam zu gestalten. Der Dank gilt ganz besonders der Firma Wolf-Klimattechnik, unseren Sportkameraden Wolfgang Janneck und Willi Harsch sowie denen, die durch Kuchen- und Salatspenden dazu beitrugen, die Kosten gering zu halten.

Sei fair zum 23. Mann. Ohne Schiri geht es nicht!



Unsere AH-Damen konnten sich dann noch davon überzeugen, was ihre Männer so beim „Vatertagsausflug“ treiben. Ein Dia-Vortrag des Sportkameraden Dieter Hachenberger von den „Himmelfahrtswanderungen“ der vergangenen Jahre bewies, daß ein AH-Ausflug nicht nur zum Wandern dient.

In der ersten Hälfte des Berichts war wenig Erfreuliches zu finden. Bemerkbar macht sich dort in großem Umfang, daß wir unseren Sportplatz immer noch nicht benutzen können. Das allein sollte aber nicht dazu führen, denen, die sich noch für AH-Fußball im VfR einsetzen, die Unterstützung – und hier ganz besonders im Spielbetrieb – zu versagen. Einige Überlegungen sind angebracht.

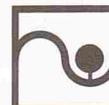
Hachenberg



Mitglied im internationalen Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V.

Planung, Bau und Pflege
von
schlüsselfertigen Sportanlagen

Rheinstr. 34 · 6200 Wiesbaden
Telefon (06 11) 37 70 14 · Telefax (06 11) 37 70 16



Mitglied im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen e.V.

AH-Fußball

So, wie das Spielgeschehen der Vorrunde endete, begann auch die 2. Hälfte. Beim AH-Turnier in Alsheim am 1.8. reichte es nur zum letzten Platz. Gerade mal 11 Spieler gaben ihr Bestes, um doch vielleicht mehr zu erreichen. Doch ohne einen einzigen Auswechselspieler ist kein „Blumentopf“ zu gewinnen.

Bericht der Kegelabteilung

Zur Spielsaison 92/93, die bereits am 12./13.9.92 begann und bis zum 24./25.4.93 dauert, wurden zwei Damen- und drei Herren-Mannschaften gemeldet.

1. Damen – Bezirksliga
Heimspiele Sonntag 11.00 Uhr

2. Damen – A-Liga
Heimspiele Sonntag 14.00 Uhr

1. Herren – Bezirksliga
Heimspiele Samstag 13.30 Uhr

2. Herren – B-Liga
Heimspiele Samstag 16.00 Uhr

3. Herren – C-Liga
Heimspiele Samstag 15.00 Uhr

Der erste Spieltag war für die VfR-Mannschaften nicht gerade von Erfolg krönt.

Die erste Herrenmannschaft verlor trotz sehr guter Ergebnisse aller Spieler mit 2061:2081 LP gegen Rheintreue Wiesbaden. Die zweite Herrenmannschaft hatte gegen Fortuna Flörsheim nach der Startpaarung bereits soviel Rückstand, daß dieses Spiel nicht mehr gewonnen werden konnte. Zumal durch viele Absagen die Aufstellung einer spielstarken Mannschaft nicht möglich war. Diese Absagen waren auch der Grund, warum die dritte Herrenmannschaft ebenfalls zu keinem Punktgewinn kam, da sie noch nicht einmal die vollzählige Spieleranzahl stellen konnte. So werden hier gleich zu Beginn wertvolle Punkte verschenkt, die vielleicht am Ende der Saison zu manch böser Überraschung führen können.

Ich kann nur hoffen, daß sich dies in den nächsten Spielen ändern wird und dem Sportwart genügend Spieler zur Verfügung stehen.

Die zweite Damenmannschaft verlor ihr erstes Punktspiel zu Hause gegen DK Groß-Gerau 1808:1839 knapp mit 31 LP. Nur die erste Damenmannschaft weist zum Glück noch keine Minuspunkte auf, da sie zu Beginn spielfrei war.

Eine Woche zuvor bestritten die Damen ihr Pokalspiel gegen SVS Griesheim und verloren 2204:2248 LP, wobei hier einige Spielerinnen ihren Erwartungen nicht gerecht wurden.

Dies sind in der noch jungen Saison leider keine berauschenden Nachrichten, und ich hoffe, in der nächsten Ausgabe wieder etwas erfreulichere Ergebnisse mitteilen zu können.

Jetzt noch eine Anmerkung an alle Vereinsmitglieder, die nicht zum aktiven Kader der Kegelabteilung gehören, aber

doch dem Kegelsport Aufmerksamkeit widmen und deren Ergebnisse verfolgen. Es gibt eine Neuregelung bei der Wertung für das Mannschaftsergebnis. Eine Mannschaft spielt wie bisher mit 6 Startern, wobei am Schluß das schlechteste Einzelergebnis gestrichen wird. Um als Beispiel das Ergebnis der 1. Herren vom ersten Spieltag anzuführen – wie bereits erwähnt 2061 LP. Hier wurde das schlechteste Ergebnis von 395 LP nicht mit in die Wertung genommen, im letzten Jahr hätte das Ergebnis demnach noch 2456 LP geheißen. Man muß sich also erst an die neuen Ergebniszahlen gewöhnen. Warum es zu dieser, für uns alle unverständlichen Neuregelung kam, wissen ganz allein die Offiziellen des HKV.



Für alle Interessierten die Termine unserer Heimspiele bzw. Auswärtsspiele in unmittelbarer Nachbarschaft (Sporthalle 2. Ring) für die nächsten Wochen:

17.10. 15.00 Uhr
3. Herren – TV Lorsbach

18.10. 11.00 Uhr

1. Damen – BL Bischofsheim

18.10. 14.00 Uhr

2. Damen – TV Lorsbach

31.10. 15.00 Uhr

3. Herren – GH Idstein

31.10. 17.30 Uhr

Rheintreue Wiesbaden – 2. Herren

01.11. 12.45 Uhr

3x3 Wiesbaden – 1. Damen

07.11. 13.30 Uhr

1. Herren – Cosmos Wiesbaden

07.11. 16.00 Uhr

2. Herren – Rhein-Main Wiesbaden

08.11. 11.00 Uhr

1. Damen – KC Rüsselsheim

08.11. 14.00 Uhr

2. Damen – DKC Kelsterbach

14.11. 15.00 Uhr

3. Herren – RW Walldorf

15.11. 10.30 Uhr

Cosmos Wiesbaden – 2. Herren

15.11. 11.00 Uhr

1. Damen – DKC Hofheim

15.11. 15.00 Uhr

Eintracht Wiesbaden – 2. Damen

21.11. 13.30 Uhr

1. Herren – BL Bischofsheim

21.11. 16.00 Uhr

2. Herren – Sportfr. Groß-Gerau

22.11. 14.00 Uhr

2. Damen – 3x3 Wiesbaden

Über die Unterstützung und Anfeuerungsrufe unserer treuen Fans würden sich alle Kegler auch in dieser Saison wieder ganz besonders freuen.

Wolfgang Walther

Kegler-Jugend

Nach den Sommerferien begann wieder das Training und somit die Vorbereitungsarbeit auf die neue Spielrunde. Zwischenzeitlich wurde auch ein Freundschaftsspiel gegen die Damen des VWSK „Venus“ ausgetragen, das als eine gute Standortbestimmung galt.

In Umkehrung des Sprichwortes, daß vor dem Vergnügen die Arbeit kommt, haben wir vor die Arbeit das Grillfest gestellt. Nicht nur die Jugend, auch die zahlreich erschienen Eltern waren begeistert. Unser Platzwart, Herr Braum, baute vier Geschicklichkeitsspiele auf, die sowohl von den Jugendlichen als auch von den Eltern bewältigt werden mußten. Die von Ulla Rößler gestifteten Preise wurden an die Punktbesten vergeben. Übrigens keiner, ob Groß oder Klein, ging leer aus. Für das leibliche Wohl sorgte am Grill Josef Andiel. Allen Drei gebührt ein herzliches Dankeschön. Ein besonderes Lob gebührt den Eltern, die mit selbst hergestellten Salaten das Fest verfeinerten.

Steinhauer



karl knettenbrech
stahl- und metallbau gmbh

am schloßpark 100 · 6200 wbn-biebrich
telefon 06 11/603900 · fax 06 11/61287

Handballabteilung

Liebe Handballer, liebe Leser,

als Vorwort erst einmal die Entschuldigung, daß wir lange von uns nichts haben hören lassen. Dies liegt zum Einen daran, daß unser Abteilungsleiter nur ein menschliches Serienmodell mit zwei Armen und Beinen wie jeder Andere auch ist, was bei einigen Mitgliedern der aktiven Handballabteilung jedoch immer wieder in Vergessenheit gerät, zum Anderen ist die Bereitschaft bei uns im ehrenamtlichen Bereich zu sein gegen Null gesunken.

Hier eine kurze Beschreibung der Arbeitsaufteilung — das Prinzip der Vorgehensweise ist dabei für alle denkbar einfach und hat sich hundertfach bewährt.

Am Anfang steht eine Forderung von Spielern, Trainern, Betreuern oder Mitgliedern, wie z. B. die Ausbesserung von Trikots, Nachbestellungen, Neubestellungen, Spielverlegungen, zusätzlichen Hallenzeiten, Paßanträge 'mal eben nach Frankfurt zum HHV bringen oder abholen, Transport von Jugendmannschaften am Wochenende zu organisieren und vieles mehr, ohne die natürlich ein Spielbetrieb nicht gewährleistet wäre.

Nun gehen die Betroffenen zum Abteilungsleiter und lösen das aufgetretene Problem mit einem unnachahmlichen „Lutz, mach mal...!“ Just hier endet die Mitarbeit des oder der Betroffenen. Der Abteilungsleiter versucht nun jemanden zu finden, der ihn bei der Lösung des organisatorischen Problems unterstützt. (Es ist halt schwierig, Sonntags zum Beispiel eine Minimannschaft nach A zu fahren, gleichzeitig AH zu spielen, weil dort wieder 'mal zu wenig Spieler sind und noch bei der ersten Mannschaft anwesend zu sein, weil diese die Anwesenheit erwartet.) Falls er jemanden findet, der ihm hilft, so handelt es sich dabei immer um die selben Leute, die für ihre Mühe von seiten der Betroffenen gleichgültiges Selbstverständnis bis hin zur spöttischen Häme ernten. Die Folge — die Zahl der „Dummen“ reduziert sich.

Nachdem es unserem Abteilungsleiter gelungen ist, das Problem zu lösen oder aufgrund von Sachzwängen (z. B. ein sturer Klassenleiter) es nicht auf Anhieb lösbar ist, stellt sich bei den Beteiligten der wunderbare Prozeß der Meinungsfindung ein.



Diese reicht im günstigsten Fall von sachlicher Kritik bis zur persönlichen Abqualifizierung. Dabei ist erstaunlicherweise immer der Herr „Also, Lutz, an Deiner Stelle hätte ich das so und so gehandhabt...“ anwesend. Das Auffälligste an diesem bei uns so oft vertretenen Charakter ist, daß seine Handlungsbereitschaft umgekehrt proportional zu seiner Redebereitschaft steht. Es spricht jedoch Bände für unser gesellschaftliches Miteinander innerhalb der Abteilung, daß Positiva mit gleichgültiger Selbstverständlichkeit abgetan werden. Deshalb, Lutz, an dieser Stelle ein dickes Lob und Danke für Deine bisher geleistete Arbeit, verbunden mit der Bitte dich nicht von denen bei uns so zahlreich vorhandenen Besserwissern und Vertretern des „Stammes Nimm“ entmutigen zu lassen. Übermittele auch Deiner Frau einen schönen Gruß von uns mit einem Dank für Ihre Geduld. Preisfrage an alle: Wo ist das konstruktive Miteinander geblieben, das zur Gründung eines Vereines führt und dessen Fortbestand rechtfertigt? So ist es zum Beispiel unserem Abteilungsleiter gelungen, den Auflösungsprozeß innerhalb der ersten Mannschaft nach der Runde 91/92 zu stoppen und ihn in das Gegenteil umzukehren. Nachdem gegen Ende der Runde die Trainingsbeteiligung sich auf 7-9 Aktive ein-

gependelt hatte und sich dies auch im Tabellenplatz letztendlich widerspiegelte, nahmen 5 Spieler den Hut und wechselten zu anderen Vereinen oder beendeten ihre Laufbahn. Vier weitere Spieler trugen sich bereits mit Abwanderungsgedanken. Der Trainer hatte ebenfalls gekündigt. Somit existierte die erste Mannschaft praktisch nicht mehr, ein ähnliches Schicksal wie dem TuS Nordenstadt und dem TSV Steeden (ein Rückzug in die A-Klasse mangels aktiver Spieler) drohte auch dem VfR. Dem konnte jedoch eine für unsere Verhältnisse spektakuläre Verpflichtung eines Spielertrainers entgegengewirkt werden.

Zur Person:

Name: Gregor „Gustav“ Luft.

Alter: erfahren und routiniert.

Beruf: Maschinenbauingenieur (TH), Projektleiter bei einer Firma in Montabaur.

Familienstand: ab Oktober lebenslanglich.

handballerischer Werdegang:

Jugend: TV Igstadt

Aktive:

2 Jahre TV Rintheim (Regionalliga),

1 Jahr SG Wallau/Massenheim (2. Liga),

1 Jahr Eintracht Wiesbaden (2. Liga),

2 Jahre TSV Oftersheim (2. Liga),

5 Jahre TV Rintheim (1. Jahr Regionalliga, danach vier Jahre 2. Liga),

1 Jahr SG Wallau/Massenheim

(Spielertrainer 2. Mannschaft,

ab Februar '92 Spieler 1. Mannschaft,

Landesmeister und IHF-Pokalsieger)

Seit Juli '92 findet nun das Training beim VfR unter seiner Leitung und Mitwirkung statt. Dies hat zur Folge, daß sich die Trainingsbeteiligung enorm erhöhte und viel wichtiger, auch wesentlich mehr Konstanz aufweist.

Während der Vorbereitungszeit auf die Runde sowie im Trainingslager zeigten sich jedoch schon Konzentrations- und Abstimmungsschwächen auf, die sich auch in unserem momentanen Punktestand darstellen. Das ist zum Einen damit zu begründen, daß die Mannschaft wegen der neu zu integrierenden Spieler noch nicht richtig eingespielt ist (was sich in den unteren Klassen in einem so kurzen Zeitraum nur selten

BLUMEN-FRIEDHOSSERVICE
WILFRIED SCHMITT
GÄRTNERMEISTER



Siegfriedring 23, 6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 70 10 78
Patrickstraße 17, 6200 Wsb.-Bierstadt
Telefon 06 11 / 56 07 79

bewerkstelligen läßt), zum Anderen allerdings viele Spieler (noch) nicht bereit sind, auch im Training an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit zu gehen. Gerade hier müssen die sogenannten Leistungsträger eine Vorbildfunktion ausüben, damit die Substanz, die in der Mannschaft steckt, nun endlich zur Entfaltung kommt. Das Selbstbewußtsein des Einzelnen wird immer wieder unter dem Druck des Punktspiels zur kollektiven Unsicherheit – aus verbalen Flutlichtern werden spielende Taschenlampen. Erst wenn sich die Leistungsbereitschaft der Spieler an das handballerische Anspruchsdenken angepaßt hat, kann von einer homogenen Mannschaft die Rede sein und dann stellen sich auch die erwarteten Erfolge ein. Das kann jedoch nur vom Spieler selbst kommen; die bei uns vorhandene „Trainer, mach 'mal, motiviere mich“ – Mentalität reicht hierzu logischerweise nicht aus. „Ein Luft macht noch lange keinen Arm“ – da müssen schon alle mitziehen.

Meiner Ansicht nach hat der Großteil der Mannschaft das inzwischen verstanden – wir sind auf dem Weg der Besserung.

VfR – go!

D.S.

Tischtennis-Abteilung

Die Saison hat begonnen!



5 : 8 oder genauer gesagt 4 : 1 zu 7 : 1, so lautet das diesjährige Mannschaftsmeldeverhältnis. 4 Herren- und 1 Damenmannschaften stehen 8 Nachwuchsmannschaften gegenüber, wobei der VfR – trotz großer Schwierigkeiten – erneut wieder neben den 7 „männlichen“ Mannschaften eine weibliche Schülermannschaft zu den Verbands-spielen melden konnte.

Die 1. Damenmannschaft, in der letzten Saison die Überraschungsmannschaft in der Bezirksklasse, spielt auch in diesem Jahr wieder in der bewährten Aufstellung mit Shawkia Fahmy, Ute Linnartz, Claudia Fröhlich und Dagmar Raczek. Ausgeschieden ist Roswitha Tischer, die aus beruflichen Gründen Wiesbaden verlassen hat. Die 2. Mannschaft mußte zurückgezogen werden, nachdem 2 Spielerinnen nicht mehr für den VfR aktiv spielen.

Die 1. Herren-Mannschaft mit A. Reichmann, B. Mensfelder, P. Katzung, H. Linnartz, Gr. Purper und G. Reichmann wird es in der 1. Kreisliga schwer haben, einen der vorderen, interessanten Plätze zu belegen. Wenn man sich die Spielstärke der einzelnen Spieler

der anderen Mannschaften ansieht, ist man geneigt, von einer Bezirksklasse oder gar Bezirksliga zu sprechen! In der 2. Mannschaft, Kreisklasse, wurden folgende Spieler gemeldet: Th. Gambichler, R. Wölfel, U. Trapp, M. Müller, J. Losert, K. Ludwig und St. Winkler.

Die 3. Mannschaft spielt in der 2. Kreisklasse mit M. Weick, Fr. Sunkomat, A. Katzung, Ch. Krieger, A. Cohnen, Tako Werner und Kai Dirting.

Die 4. Mannschaft spielt ebenfalls in der 2. Kreisklasse. Hier lautet die Aufstellung: G. Polatsidis, M. Schmitz, W. Löffler, H. Löbsack, R. Weiß, H. Reinhardt, R. Becker und C. Schmelz.

Eine zahlenmäßige Steigerung gegenüber dem Vorjahr hat es im Nachwuchsbereich mit 8 gemeldeten Mannschaften gegeben. Dem Wiesbadener Kreisjugendwart ist es im letzten Moment gelungen, für alle Klassen doch noch einen Klassenleiter zu finden, so daß auch alle gemeldeten Mannschaften an den Verbandsspielen teilnehmen können. Die 1. und 2. Jugendmannschaft spielen in der Kreisliga. Gemeldet wurden M. Wuttke, Gr. Werum, N. Katzung und J. Koch (1. Jugend), und I. Brix, Chr. Geißler, Gg. Geißler und D. Wollenweber (2. Jugend). Die 3. Jugend spielte mit E. Mittag, M. Thamm, M. Hofbauer, A. Schremmer, T. Mengert und M. Schröder in der Jugend-Kreis-klasse.

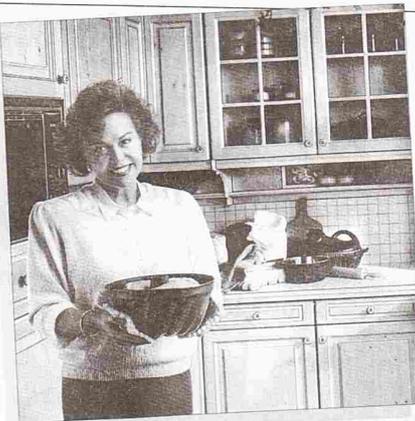
In der Schüler-Kreisliga sind wir mit 2 Schüler-Mannschaften vertreten. Die 1. Schülermannschaft spielt mit S. Hofbauer, D. Jasch, T. Raatz und M. Wittmann. Die 2. Mannschaft hat zur Zeit gewisse Probleme, da die Mannschaft (alle Mannschaften mußten

Sport und Integration

Sport dient der Integration aller ausländischer Mitbürger

Auch aus sportlicher Sicht sind Gewaltakte gegen geflüchtete und umgesiedelte Menschen, aus welchem Ländern auch immer, zutiefst verwerflich und zu verabscheuen. Wir im Sport sehen nach wie vor unsere primäre Aufgabe darin, allen Mitmenschen den Weg zu den Vereinen zu ebnen, um durch die Pflege und Förderung des Sports unseren Auftrag als Stützpfiler in der kulturellen und sozialen Gesellschaft zu erfüllen: der festverankerte Grundsatz der parteipolitischen, konfessionellen und rassischen Neutralität ist dabei strikt einzuhalten.

Der Sport bekennt sich zu der Integration aller ausländischen Mitbürger und steht in dieser wichtigen Frage uneingeschränkt zu seiner gesellschaftspolitischen Verantwortung und zu seinen humanitären Zielen.



*Ich mag, Kerenschein, glitzernden
Tischläufer, schöne Bauernstühle
und unsere gemütliche Bosch-Küche.*

**BOSCH
KÜCHEN
STUDIO**

Bosch-Küchen. Perfekt wie alles von Bosch.

**BOSCH KÜCHEN STUDIO
BOSCH HAUSGERÄTEMARKT
Beratung · Planung · Verkauf
Montage**

Schäufele

GEBR. SCHÄUFELE GMBH

**ÄPPELALLEE
EINFAHRT
OTTO-WALLACH-STR. 3
6200 WIESBADEN-
BIEBRICH
TELEFON 06 11 / 2 64-0
FAX 06 11 / 26 41 09**

**Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr**

bereits im Juni gemeldet werden) im Moment ein ganz anderes Aussehen hat als geplant und gemeldet.

Friedo Dücker, als Mannschaftsführer, muß dementsprechend auf Spieler der nachfolgenden Mannschaften zurückgreifen. Vielversprechend sind die **3. und 4. Mannschaft** in der 1. bzw. 2. Schüler-Kreisklasse. Obwohl es sich hier meist um Spieler handelt, die ihre 1. Saison bestreiten, haben die Mannschaften — dank der guten Arbeit der Mannschaftsführer, bereits Profil und Zuverlässigkeit erreicht. Von diesen Mannschaften ist einiges zu erwarten! Diesmal (!) sollen in der Berichterstattung die Schülerinnen noch „hinten anstehen“. Der VfR ist in Wiesbaden einer der ganz wenigen Vereine, der über Jahre hinaus, immer wieder mit einer Schülerinnen-Mannschaft an den Verbandsspielen teilnehmen kann. Im Moment haben wir 5 Mädchen der Jahrgänge 1980/81. Nachdem aber **Karin Vetter**, Spvvg. Hochheim, als Übungsleiterin für unsere Mädchen gewonnen wurde, hoffen wir auch hier, daß es zukünftig „boomt“!

Schöne Erfolge bei den diesjährigen TT-Kreismeisterschaften im Nachwuchsbereich.

Nach jahrelanger Abstinenz hatte sich die TT-Abteilung um die Ausrichtung

einer größeren Veranstaltung bemüht. Mit der neuen Halle waren die Voraussetzungen gegeben. Die Ausrichtung der diesjährigen Kreismeisterschaften für den gesamten Nachwuchsbereich sollten der Prüfstein sein, ob genügend „Potential“ in der Abteilung steckt, neben den Verbandsspielen auch größere Einzelturniere durchführen zu können. Das Experiment ist Gelingen! Ohne zu übertreiben: Wir haben mit den TT-Kreismeisterschaften 1992 Maßstäbe gesetzt! 16 Platten standen zur Verfügung.

Die sportlichen Erfolge aus VfR- Sicht konnten sich sehen lassen, gab es doch insgesamt drei 1. Plätze für unsere Nachwuchsspieler/Spielerinnen:

Schüler B: Nicholas Katzung;

Weibl. Schüler A/Doppel:
A. Seckmeyer/Degen (Dotzheim)

Mädchen A/Doppel:
A. Seckmeyer/Sremac (Hochheim)

Dritte Plätze belegten A. Seckmeyer mit J. Demême (Dotzheim) im Schülerinnen B-Doppel; das Doppel Fr. Dücker/L. Grötsch bei den A-Schülern, das Doppel A. Katzung/A. Egert (Dotzheim) bei den A-Jugendlichen, und Nicholas Katzung im Einzel bei den A-Schülern. Für die größte Überraschung sorgte jedoch Markus Thamm.

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.
Helmut Weygandt



Generalagentur der

HNV

Hessen-Nassauische
Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art — Hypotheken

Albrecht-Dürer-Straße 5
6200 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 40 20 54
Telefax 06 11 / 40 54 88

Aarstraße 48
6204 Taunusstein 2 - Bleidenstadt
Telefon 0 61 28 / 4 54 15

SUZUKI **SWIFT 1,0 GL**
Sparsamer, komfortabler 1,0 l-Kompaktwagen. 39 kW/53 PS, geregelter 3-Wege-Kat, 5 Gänge oder Automatik, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung. 5-Sitzer und 3-Türer.

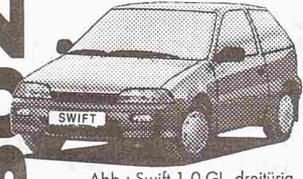


Abb.: Swift 1,0 GL, dreitürig, mit Suzuki-Original-Zubehör



AUTOHAUS
WALTER KAHL GM
Exklusiv-Vertragshändler

An den drei Weiden 2a
6200 WI-Medenbach
Telefon 06122/14912

In dem 35er-Feld der B-Jugend erkämpfte er sich einen hervorragenden 3. Platz.

A. Seckmeyer belegte zusätzlich noch zwei 4. Plätze bei den Schülerinnen A und im Wettbewerb der weibl. Jugend A. Siebenmal scheiterten unsere Nachwuchsspieler beim Einzug in das Halbfinale. Dadurch wurden „nur“ die Plätze 5 bis 8 belegt.

Schüler B: Wittmann/Schlüter

Schüler A: Jasch/Raatz

Einzel: D. Jasch

Jugend B: Chr. Geißler/Gg. Geißler
I. Brix/M. Thamm

Jugend A: I. Brix/Chr. Geißler

Einzel: A. Katzung.

Im August wurde erstmalig vom FC Klarenthal ein Sommer-Pokal-Turnier durchgeführt. Auch hier war Alexandra Seckmeyer überaus erfolgreich. Sie belegte im

Mädchen-A-Doppel den 1. Platz, Mädchen-A-Einzel den 3. Platz, Schülerin-A-Doppel den 3. Platz mit T. Kaminski (Klarenthal), Schülerin-A-Einzel den 3. Platz und im Schülerin-B-Doppel den 2. Platz mit I. Diehl (Schierstein).

Georg Purper

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16, 6200 Wiesbaden
Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeitrag abgegolten

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstraße 32
6200 Wiesbaden, Tel. 06 11 / 30 17 89

Textherstellung:

Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:

1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280, 6272 Niedernhausen/Ts.
Telefon 0 61 27 / 80 29, Telefax 0 61 27 / 88 12